



30.09.2022 – 17:03 Uhr

## Regierung genehmigt Abkommen mit der Schweiz über den Austausch der Sperrlisten im Geldspielbereich

Vaduz (ots) -

Die Regierung hat am 20. September 2022 das Abkommen zwischen der Schweiz und Liechtenstein über den Austausch von Daten betreffend gesperrte Spielerinnen und Spieler im Geldspielbereich genehmigt.

Im gemeinsamen Bestreben, den Schutz von Spielerinnen und Spielern vor exzessivem Geldspiel zu verstärken, haben sich Liechtenstein und die Schweiz am 14. Juni 2022 in Vaduz auf ein Abkommen geeinigt, das die Grundlage für einen Austausch von Daten gesperrter Spielerinnen und Spieler schafft. Spielsperren stellen ein zentrales Mittel der Prävention gegen Spielsucht dar. Casinobetreiber beider Länder müssen demnach künftig die Daten der gesperrten Personen austauschen. Zudem werden sie zur gegenseitigen Anerkennung von Spielsperren verpflichtet.

Das Abkommen wird am 20. Oktober 2022 in Bern unterzeichnet. Am heutigen Freitag hat der Bundesrat dem Abkommen zugestimmt und die Vernehmlassung eröffnet. In Liechtenstein wird das Abkommen nach der Unterzeichnung dem Landtag zur Genehmigung vorgelegt.

Pressekontakt:

Kontakt:

Ministerium für Inneres, Wirtschaft und Umwelt  
Katja Gey, Leiterin Amt für Volkswirtschaft  
T +423 236 68 80

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100895845> abgerufen werden.